

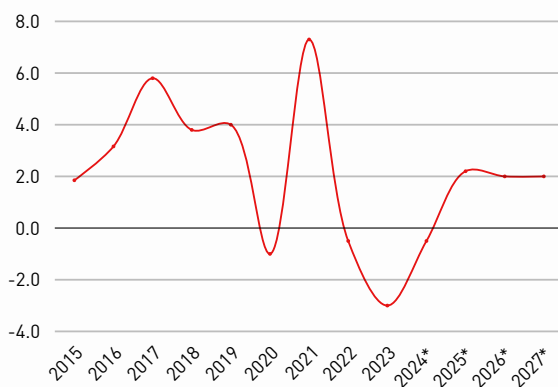
ESTLAND WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO TALLINN
SEPTEMBER 2024

Highlights

- Estnische Wirtschaft auch 2024 noch in Rezession: BIP-Rückgang 2024 von 0,8 % erwartet
- Inflation im Juni 2024 auf 2,5 % im direkten Vorjahresvergleich
- Staatsverschuldung von ca. 23 % nach erstem Quartal 2024
- IT und Digitalisierung weiterhin Motor von „e-Estonia“
- Dienstleistungsverkehr steigt kräftig; Warenverkehr flacht ab

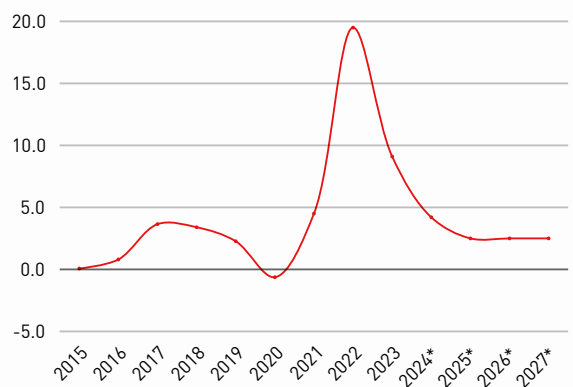
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der estnischen Wirtschaft

Ende der Rekordrezession in Sicht

Die estnische Wirtschaft durchlebte eine außergewöhnlich lange Rezessionsphase, die sich über neun aufeinanderfolgende Quartale erstreckte. Dieser anhaltende wirtschaftliche Rückgang endete vorübergehend im zweiten Quartal 2024, zumindest laut vorläufigen Schätzungen. Dennoch wird für das Gesamtjahr 2024 eine Rezession in Höhe von 0,8 % erwartet. Doch für 2025 geht man bereits von einem Ende der Korrekturphase und einem Wirtschaftswachstum von 2,5 % aus. Diese Schätzungen deuten darauf hin, dass die schwerwiegende Phase der Rezession in Estland vorerst beendet ist. Während sich einige wirtschaftliche Indikatoren wie das Produktionsvolumen im verarbeitenden Gewerbe und der Export von Waren und Dienstleistungen stabilisiert hatten, zeigt der Einzelhandel weiterhin keine Anzeichen einer Erholung.

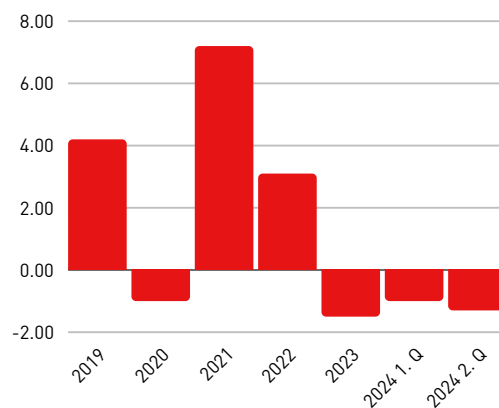
Rückgang des Privatkonsums, jedoch mit positiver Tendenz

Nach der EU-weit höchsten Inflation von rund 20 % im Jahr 2022 erlitt die estnische Kaufkraft einen herben Rückschlag. Während der Privatkonsum im Jahr 2022 aufgrund von Ersparnissen noch auf ein kleines Plus von 2,4 % klettern konnte, machten sich im Jahr 2023 die Auswirkungen sichtbarer. Hier gab es am Ende des Jahres einen Rückgang (-1,5 %). Im Jahr 2024 dürfte der private Konsum vom anhaltenden Wachstum der Reallöhne und den erwarteten niedrigeren Zinssätzen profitieren, was die Hypothekenzahlungen (von denen die meisten in Estland variable Zinssätze haben) verringern würde, wodurch Mittel für den Konsum freigesetzt und das Sparen weniger attraktiv gemacht würden. Das erwartete stärkere Wachstum der Handelspartner Estlands, in Verbindung mit einem stärkeren Privatkonsum, dürfte die estnische Wirtschaft insbesondere im Jahr 2025 allmählich ankurbeln.

Zweitniedrigste Staatsverschuldung der EU

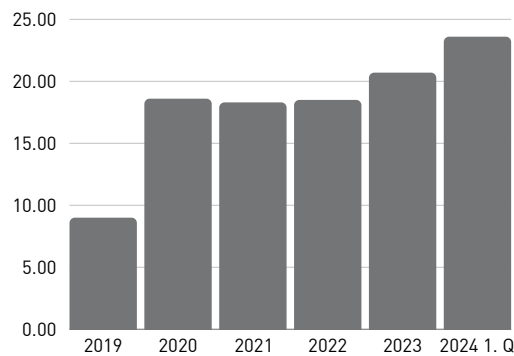
Die estnische Staatsverschuldung ist nicht mehr die niedrigste EU-weit, lag vor der Corona-Krise aber noch bei einem Rekordwert von 8,5 % des Bruttoinlandsprodukts. Pandemiebedingt wurde eine vorsichtige und befristete Abkehr von der rigorosen Fiskalpolitik vorgenommen und die Staatsverschuldung stieg auf 18,5 % mit Stand 2022. Im Jahr 2024 steht die Staatsverschuldung bei rund 23,6 % und damit knapp hinter Bulgarien. Das Haushaltsdefizit vergrößerte sich aufgrund des Wirtschaftsrückgangs Estlands auf geschätzte 3,4 % des BIP.

Privatkonsum Estlands (% Veränderung gegen Vorjahr)



Quelle: Estnisches Statistikkamt

Estlands Staatsverschuldung (% des BIP)



Quelle: Estnisches Statistikkamt



WKÖ-Export radar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

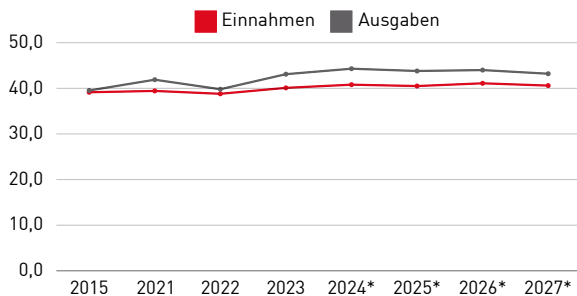
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2022	2023	EU-Vergleich 2023	Estland 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	-0,5	-3	0,6	-0,5
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	38	40,8	18.347,4	43,5
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	28.136	29.839	46.588	31.855
BIP je Einwohner, KKP in USD	47.942	48.992	56.964	k.A.
Inflationsrate in % zum Vorjahr	19,4	9,1	6,3	4,2
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	5,6	6,3	6,1	8,1
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1	-3	3,1	-3,5
Staatsverschuldung in % des BIP	18,5	20,7	83,3	23

*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

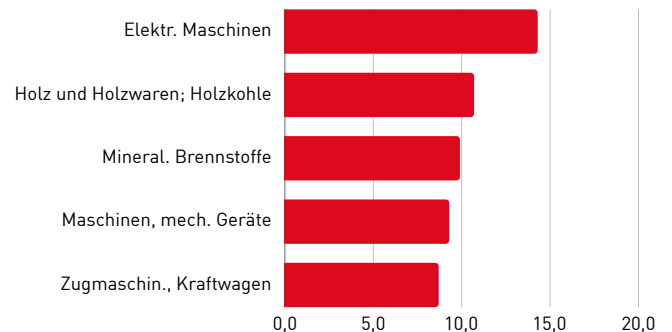
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Top 5 Exportgüter*



*2023 Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Laut der neuesten Wirtschaftsprognose der estnischen Nationalbank hat die Wirtschaft zwar begonnen, sich zu erholen, aber sie geht nur langsam voran. Im Durchschnitt wird die Wirtschaft in diesem Jahr leicht schrumpfen, im nächsten Jahr aber um knapp 2 % und im Jahr 2026 um 3 % wachsen. Das Preiswachstum wird in diesem und den nächsten beiden Jahren bei 3,5-4 % liegen, da Steuererhöhungen das Preiswachstum kurzfristig beschleunigen werden. Es ist schwierig, aus einem anhaltend großen Haushaltsdefizit herauszukommen, aber es ist wichtig, denn solide öffentliche Finanzen schaffen eine bessere Grundlage für langfristiges Wirtschaftswachstum.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

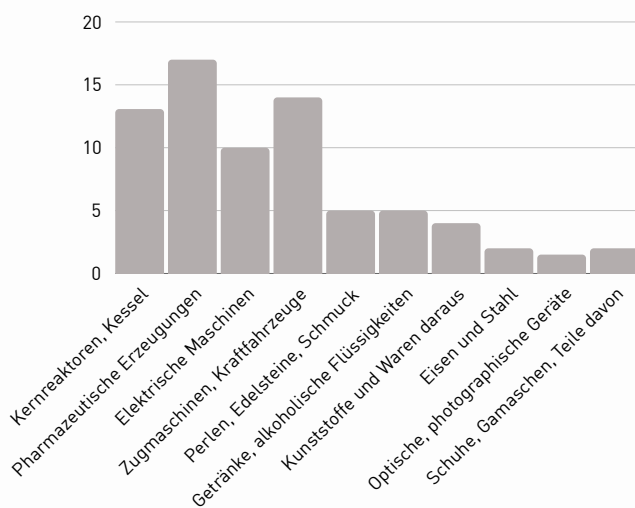
Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Die bilateralen Handelsbeziehungen sind weiterhin auf einem stabilen Niveau, jedoch mit Einbußen im ersten Halbjahr 2024. Österreichische Exporte nach Estland sind in diesem Zeitraum um 14,2 % zurückgegangen und belaufen sich laut Statistik Austria auf 95,4 Mio. EUR. Importseitig kam es zu einem deutlichen Anstieg um 18,0 % auf 40,6 Mio. EUR. Diese Entwicklungen trugen dazu bei, dass Estland als Handelspartner mittlerweile auf dem gleichen Niveau wie der größere Nachbar Lettland liegt. Die Handelsbilanz mit Estland ist, wie auch mit den restlichen baltischen Staaten, deutlich positiv.

Ein- und Auslaufen einzelner Großaufträge hat angesichts des noch überschaubaren Handelsvolumens unmittelbare statistische Auswirkungen. Exportseitig wirken sich beispielsweise vor allem die Schwankungen beim bedeutenden Liefervolumen von estnischen Eurocent-Münzen, die von der Münze Austria geprägt werden, nach Estland aus.

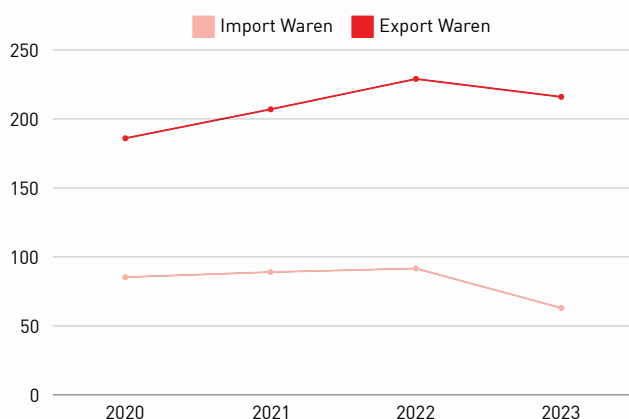
Nennenswerte Rückgänge bei Lieferungen nach Estland waren im Bereich Maschinen und Anlagen, insbesondere Krane für Straßenfahrzeuge, zu verorten.

Österreichische Warenexporte 1. Halbjahr 2024 in Mio. EUR, gesamt 95 Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie Estland / Statistik Austria

Österreichischer Außenhandel mit Estland in Mio. EUR



Quelle: Länderprofil Estland

Erfreulicherweise konnten Lieferungen von Kraftfahrzeugen um 34 % auf knapp 14 Mio. EUR ansteigen. Im ersten Halbjahr 2024 rangierten laut Statistik Austria die Exporte von Maschinenbauerzeugnissen und Fahrzeugen, mit 36,7 Mio. EUR und damit knapp 38 % der österreichischen Gesamtexporte nach Estland, an erster Stelle. Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse folgten an zweiter Stelle mit 16,8 Mio. EUR. Weiters folgen elektrische Maschinen und Apparate mit 9,9 Mio. EUR und der Export von nichtalkoholischen und alkoholischen Getränken in Höhe von 4,9 Mio. EUR. Die Einfuhren aus Estland stiegen im ersten Halbjahr 2024 um 18,0 % auf 40,6 Mio. EUR an. Verantwortlich hierfür waren ein deutliches Plus beim Import von Kfz-Zubehörteilen und Anhängern, die zusammen für 6,9 Mio. EUR verantwortlich zeichneten, was einem Zuwachs von 132,2 % entspricht. An zweiter Stelle der Importstatistik folgten Einfuhren von Kesseln, Maschinen, Apparaten und mechanischen Geräten mit 5,7 Mio. EUR, +2,7 %, gefolgt von Möbeln, Bettwaren und Fertigteilhäusern aus Holz, die mit 5,1 Mio. EUR und einem Zuwachs um 23 % an Bedeutung gewinnen konnten.

Die österreichischen Dienstleistungsexporte nach Estland stiegen erneut kräftig auf 82 Mio. Euro, was einen Anstieg um +24,8 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Im Gegenzug stieg der Import estnischer Servicelieferungen nach Österreich letztjährig auf 79 Mio. Euro (+12,5 %). Der traditionelle Dienstleistungsüberschuss von Estland wurde somit 2023 abgelöst und das Aktivum steht fortan auf österreichischer Seite.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Politischer Schwerpunkt: Sicherheit

Nach dem Rücktritt von Premierministerin Kaja Kallas am 15. Juli des Jahres, welche den Posten der EU-Außenbeauftragten übernehmen wird, sah sich Estland dazu veranlasst, einen Regierungswechsel durchzuführen. Am 23. Juli wurde die neue Regierung unter Premierminister Kristen Michal angelobt. Es ist die Fortsetzung der bestehenden Regierungskoalition bestehend aus der Reformpartei (wirtschaftsliberal/ Renew Europe), Eesti 200 (wirtschaftsliberal) und Sozialdemokraten (SDE, S&D). Sicherheit ist das oberste Ziel der Regierung, und zwar sowohl für Menschen als auch für Unternehmen. Fokusbereiche umfassen Investitionen in militärische Sicherheit, bessere Bedingungen für Wirtschaftswachstum und Wohlstand sowie Ausgewogenheit der Finanzpolitik.

Tallinns E-Services von der UN als weltweit beste eingestuft

Tallinn wurde in der E-Government-Umfrage 2024 der UN als weltweit führende Stadt für die Bereitstellung digitaler öffentlicher Dienste ausgezeichnet und teilt sich den Spitzenplatz mit Madrid – Estland bleibt auch bei E-Services weltweit führend. Am 17. September veröffentlichte die UN ihre E-Government-Umfrage 2024, in der Tallinn im Local Online Services Index (LOSI) von Platz drei im Jahr 2022 auf Platz eins aufstieg. Der LOSI misst den Umfang, die Qualität und die Zugänglichkeit digitaler Dienste in Städten, und sowohl Tallinn als auch Madrid erreichten 93 Prozent der bewerteten Kriterien. Weitere Städte in den Top Ten sind Riad, Kopenhagen, Dubai, New York, Istanbul, Berlin, Seoul und Singapur. Im Vergleich zu 2022, als Tallinn in der Umfrage den dritten Platz belegte, wurden in der Bewertung 2024 erhebliche Fortschritte erzielt. In diesem Jahr fiel die Bewertung der E-Dienste der Städte umfassender aus. Der Bewertungsrahmen wurde auf 95 Indikatoren und sechs verschiedene Kriterien erweitert, darunter E-Government-Kompetenz und die Einhaltung technologischer Standards.

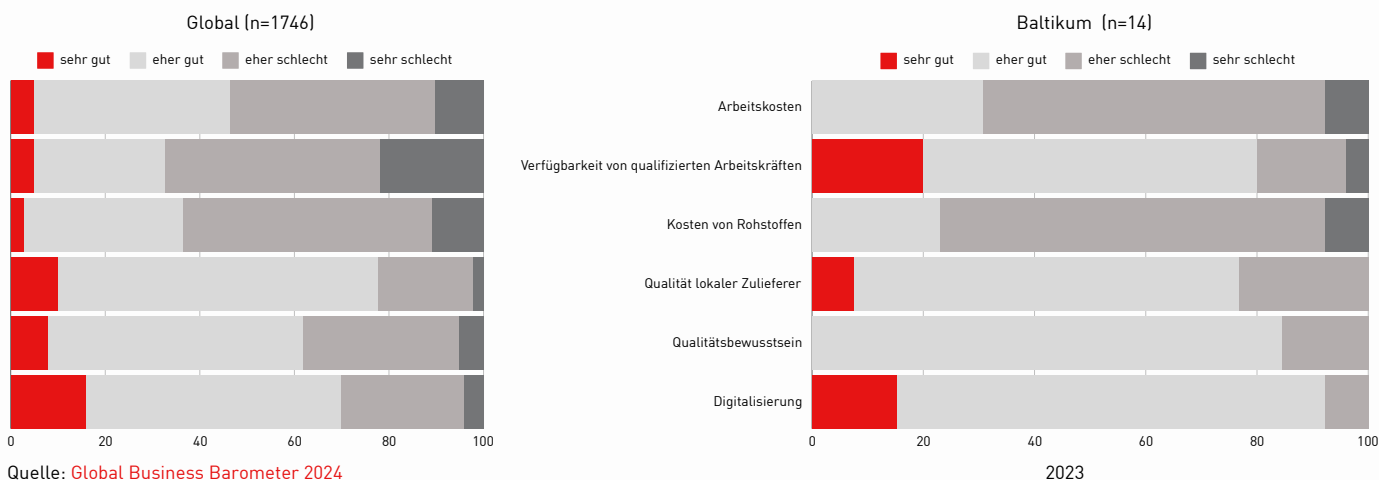
Energieintegration und Entkoppelung BRELL-Ring

Die von der EU geförderte Synchronisierung der Stromnetze mit Kontinentaleuropa soll die Abkopplung vom russischen BRELL-Ring bis Februar 2025 ermöglichen. Die baltischen Übertragungsnetzbetreiber Elering, AST und Litgrid haben im Juli 2024 bekannt gegeben, dass sie das Abkommen über den parallelen Betrieb von Energiesystemen – das sogenannte BRELL-Ringsystem – nicht verlängern werden. Dieses Abkommen legt die Betriebsbedingungen der baltischen Länder von Russland kontrollierten Stromsystem IPS/UPS fest und endet vertragsgemäß am 7. Februar 2025. Am 8. Februar werden die baltischen Übertragungsnetzbetreiber die estnischen, lettischen und litauischen Stromsysteme von IPS/UPS trennen und einen gemeinsamen Test für den Inselbetrieb starten. Die Synchronisierung der baltischen Stromsysteme mit dem kontinentaleuropäischen Synchrongebiet ist für den 9. Februar 2025 geplant.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Estland

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Im Baltikum ist das Stimmungsbild relativ gut, bleibt jedoch stark von den aktuellen geopolitischen Auswirkungen geprägt. Die Entwicklung des Wirtschaftsklimas bewerteten 50 % als verschlechtert, während 22 % eine Verbesserung und 21 % eine gleichbleibende Lage feststellten. All die wichtigsten regulatorischen und marktbezogenen Faktoren für den Wirtschaftsstandort wie Arbeitsrecht, Digitalisierung, Infrastruktur, Qualitätsbewusstsein, Rechtssicherheit, Zahlungsmoral u.ä. wurden positiv bewertet. Das Kernproblem stellten der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, die Rohstoffkosten sowie der Kredit- und Kapitalmarktzugang dar.

Dos and Don'ts

In Estland wird großer Wert auf Pünktlichkeit gelegt. Sollte man sich verspäten, empfiehlt es sich rechtzeitig anzurufen und die Verspätung bekanntzugeben. Es ist zu berücksichtigen, dass geschäftliche Entscheidungen in Estland meist nicht gleich getroffen werden, da Est:innen sich sicher sein wollen, dass die Wahl die richtige ist. Daher sollte man Drängen auf einen Verhandlungsabschluss vermeiden, um keine Skepsis bei den estnischen Partner:innen hervorzurufen. Schweigen wird bei Verhandlungsgesprächen nicht als unhöflich betrachtet. Im Gegenteil, es gilt als störend, die redende Person zu unterbrechen. Auseinandersetzungen sind ebenfalls zu vermeiden. Zudem fassen sich Est:innen in ihrer Kommunikation meist sehr kurz und konkret. Dies gilt auch für die Kommunikation per E-Mail, welche grundsätzlich gegenüber anderen Kommunikationsformen bevorzugt wird. Duzen und Anreden mit Vornamen sind gängig, spätestens, sobald man sich bereits kennt. In Estland wird auf den Gebrauch von Titeln verzichtet.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Man sollte keinesfalls versuchen, hinter dem Rücken des Partners Aktivitäten auf dem Markt zu setzen. Auf dem überschaubaren Markt spricht sich das in der jeweiligen Branche rasch herum. Die Est:innen sind ehrlich und haben eine hohe Zahlungsmoral. Eine Prüfung der Bonität ist dennoch angebracht, besonders bei neuen Geschäftskontakten. Das Nationalgefühl der Est:innen ist besonders ausgeprägt und der Stolz auf die Eigenstaatlichkeit, Sprache und Kultur ist groß. Est:innen sehen sich als nordisches Volk. Estland als ein osteuropäisches Land zu bezeichnen, würde daher als negativ aufgefasst werden. Heikle geschichtliche Themen und vor allem das Verhältnis zu Russland und der großen russischen Minderheit in Estland können kritische Gesprächssituationen hervorrufen und sollten daher vermieden werden – nicht erst seit der russischen Ukraine-Invasion.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Riga
Austrijas vestniecibas Ekonomikas departaments
Alberta 13
1010 Riga
Lettland

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30 - 17:00
MEZ +1 Stunde | MESZ +1 Stunde

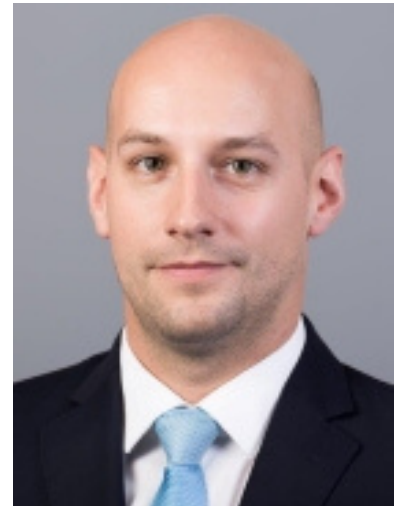
T +372 55576521
E tallinn@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/estland>

Veranstaltungshighlights

Defest Expo 2024, 28.-30. November 2024, Tallinn
Verteidigungs- und Sicherheitsmesse

Melt 2025, 15. April 2025, Tallinn
Innovationsforum der Stadt Tallinn und des Wissenschafts- und
Geschäftszentrums Tehnopol

Latitude59, 21-23. Mai 2025, Tallinn
Die größte Startup Konferenz im Baltikum



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
MMag. Thomas Spazier
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))



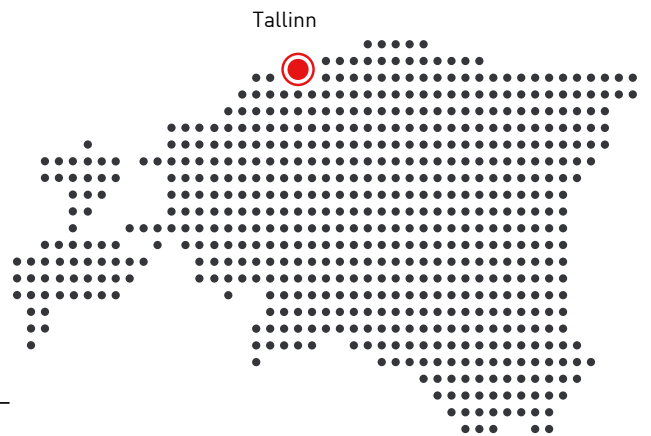
Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Estland-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "LETTLAND –
das Herz des neuen Nordens".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsBüro
Tallinn** für den Newsletter an.



© 704452887 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:
[Recht, Steuern &
Investitionen](#)
[Zoll, Import & Export](#)
[Reisen und vor Ort](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO TALLINN

E tallinn@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/estland>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA